

Best.-Nr.
868

Sopro ESG 868

EpoxiSperrGrund



Lösemittelfreie, 2-Komponenten-Epoxidharz-Sperrschicht zur Untergrundvorbereitung besonders auf jungen und/oder feuchten Verbundestrichkonstruktionen.

- Boden
- Innen und außen
- Hochverschleißfest und chemikalienbeständig

Anwendungsgebiete

Durch die höhere Viskosität gegenüber einer normalen Epoxidharz-Grundierung, lässt sich Sopro EpoxiSperrGrund gleichzeitig als Grundierung und Kratzspachtelung (Ausgleichsschicht) auftragen.

Als spezielle Grundierung für verölte, mineralische Untergründe, die aber vorher gereinigt wurden und noch mattfeucht sind.

Als Sperrschicht für aufsteigende Feuchtigkeit unter Beschichtungs-Systemen, aber auch unter allen feuchtigkeitsempfindlichen Oberbelägen wie z. B. PVC, Parkett, Fliesen usw. Sperrt Kapillaren und Poren auf zementgebundenen Untergründen ab und kann im Anschluss mit Epoxi-Beschichtungssystemen oder Fliesenbelägen überarbeitet werden.

Farbe

Grau

Verarbeitungszeit

Bei +10°C ca. 60 Minuten; bei +23°C ca. 30 Minuten; bei +30°C ca. 20 Minuten

Trocknungszeit

Bei +20°C nach 12 Stunden überbeschichtbar, nach 24 Stunden begehbar;
Endbelastung nach 7 Tagen (bei Nutzung als Endschicht)

Verarbeitungstemperatur

Ab min. +10°C bis max. +30°C verarbeitbar

Verbrauch

2 Arbeitsgänge je $0,6-0,9 \text{ kg/m}^2 = 1,2-1,8 \text{ kg/m}^2$;
je nach Rautiefe des Untergrundes kann der Verbrauch höher/niedriger sein.
Im Zweifelsfall Verbrauch an Probeflächen am Objekt ermitteln.

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig;
nicht unter +10°C lagern

Lieferform

Eimer 9 kg (Kombigebinde Komponente A und B);
Eimer 18 kg (Kombigebinde Komponente A und B)

Eigenschaften

Verarbeitung auf verölten, aber vorher gereinigten Betonuntergründen. Zeichnet sich durch hervorragende Benetzungs- und Haftungseigenschaft auf feuchten Beton-/Estrichuntergründen aus und vermindert das Risiko osmotischer Blasenbildung. Sopro EpoxiSperrGrund ist wasser-, seewasser- und abwasserfest sowie beständig gegenüber verdünnten Säuren, Laugen, Mineralölen, Schmier- und Treibstoffen.

Mechanische Eigenschaften

Materialkennwerte:

Viskosität (bei +23 °C): ca. 1.700 mPas,

Festkörpergehalt: 100 %,

Dichte: 2,0 kg/dm³ (fertige Mischung),

Shore D Härte DIN 53 505: > 81 Shore D,

Haftzugfestigkeit DIN EN 1542: > 3,1 N/mm², 100 % Bruch im Beton,

Biegezugfestigkeit DIN EN 196-1: 28,5 N/mm²,

Druckfestigkeit DIN EN 196-1: 68,2 N/mm²

Untergrundvorbereitung

Abschaben von öligen, fettigen Schmutzkrusten. Entfernen nicht tragfähiger oder aufrauen glatter Beton/Zementestrich-Oberflächen durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Hochdruckwasserstrahlen (Wasserdruck > 600 bar). Verölte Flächen mit Beton-Dekontaminierer je nach Verölung mehrmals laut Herstellerangabe reinigen. Reinigungsvorgang solange wiederholen, bis der Untergrund an der Oberfläche öl-, fettfrei und sauber ist. Nach dem letzten Reinigungsgang Untergrund besonders gründlich absaugen. Unmittelbar nach dem letzten Reinigungsgang Sopro EpoxiSperrGrund auf den mattfeuchten Untergrund auftragen. Nicht in stehende Wasserpfützen einarbeiten!

Verarbeitung

Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mit geeignetem Rührwerk mischen. Dann das Material umtopfen und nochmals 1 Minute mischen. Gesamtmischzeit ca. 3 Minuten; Umtopfen unbedingt notwendig!

Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt. Das angemischte Material mit einem Gummischieber oder Traufel auftragen (Verbrauch min. 0,5 kg/m²) und nach einer Wartezeit von ca. 15 Minuten mit einer Malerwalze nachrollen, ohne hierbei zusätzliches Material zu verwenden. Sollte nicht innerhalb einer Trocknungszeit von 24 Stunden die nächste Schicht aufgetragen werden können, muss in die noch frische Schicht ca. 1,0 kg/m² Sopro Quarzsand grob (Körnung 0,4–0,8 mm) im Überschuss abgesandet werden, um die Zwischenhaftung sicher zu stellen. Sollte sich nach der Trocknung ein Schmierfilm wie z. B. verdrängtes Restöl oder Feuchtigkeit an der Oberfläche gebildet haben, muss dieser entfernt werden. Nach der Trocknung der ersten Schicht (mindestens 12 Stunden bis maximal 24 Stunden bei +20 °C) ist der oben beschriebene Arbeitsgang zu wiederholen (Verbrauch mindestens 0,5 kg/m²). Soll nach der Trocknung mit Fliesenkleber, zementgebundenen Spachtelmassen oder sonstigen zu verklebenden Oberbelägen weitergearbeitet werden, ist in die noch frische 2. Schicht mit ca. 2,0 kg/m² Sopro Quarzsand grob (Körnung 0,4–0,8 mm) im Überschuss abzusanden. Nach einer Trocknungszeit von min. 24 Stunden kann mit jeder beliebigen Spachtelmasse weiter gearbeitet werden. Nicht anhaftende Quarzsandanteile müssen nach dem Trocknen der Beschichtung entfernt werden.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Komponente A:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS07

Signalwort: Achtung

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 .

Reaktionsprodukt: Bisphenol-F Epichlorhydrinharz, Molekulargewicht ≤ 700 . Oxiran, Mono [(C12-14-alkyloxy)methyl] derivate. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH208** Enthält Oxiran, Mono [(C12-14-alkyloxy)methyl] derivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Wassergefährdend (Selbsteinstufung gem. VwVws vom 17.5.99)

Komponente B:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07, GHS09

Signalwort: Gefahr

Enthält Phenol, styrolisiert; 2-Piperazin-1-ylethylamin; Polyoxy propylendiamin. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EUH208 Enthält Dipenten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wassergefährdungsklasse: WGK2: Wassergefährdend (Selbsteinstufung gem. VwVws vom 17.5.99)

GISCODE RE 1 - Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend

Transportvorschriften: ADR/RID/GGVSEB: Klasse: 8; Klassifizierungscode: C7; Kemlerzahl: 80; Verpackungsgruppe: III; UN-Nummer: 2735; Gefahrezettel: 8; Bezeichnung des Gutes: 2735 Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Polyoxypropylenediamine, N-Amino ethylpiperazin), umweltgefährdend; Begrenzte Menge: (5L)

Nur für den berufsmäßigen Verwender!

CE-Kennzeichnung

 0672	 Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 - 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
12 CPR-DE3/0868.1.deu EN 13 813:2002 SR-B2,0 Sopro EpoxiSperrGrund ESG 868	
Kunstharzstrichmörtel/Kunstharzbeschichtung für innen und außen	
Brandverhalten	Klasse B _{fl} -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	NPD
Haftzugfestigkeit	≥ B 2,0
Schlagfestigkeit	NPD
Schallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie